

Liturgie für die Auslösung des erstgeborenen Sohnes - Pid'yon haBen

סדר פדיון הבן

Als alle Erstgeborenen Ägyptens bei der zehnten Plage durch den Engel des Todes umkamen, wurden alle Erstgeborenen Israels dem Ewigen geweiht. Ursprünglich waren die Erstgeborenen unter den Söhnen Israels dazu bestimmt, für den Dienst an den Ewigen ausgebildet zu werden, doch später war diese Aufgabe ausschließlich den Mitgliedern des Stammes Levi vorbehalten, und die Erstgeborenen der anderen Stämme mußten ausgelöst werden. Daher muß bis zum heutigen Tag jedes männliche Kind, das der Erstgeborene seiner Mutter ist, durch Auslösung von dem Kohen (Priester), dem Vertreter G'ttes, in den Besitz seiner Eltern zurückgebracht werden. Nach der Tora beträgt die Summe des Lösegeldes fünf silberne Sheqalim (Schekel). In Amerika wird dies durch fünf Silberdollar ersetzt. Die Auslösung muß einen Monat nach der Geburt am 31. Tag erfolgen, jedoch nicht am Shabat oder Yomtov, aber an den Zwischentagen eines Festes. Nur wenn beide Elternteile weder ein Kohen oder Bat Kohen (Priester oder Tochter eines Priesters), noch ein Levi oder Bat Levi (Levit oder Tochter eines Leviten) sind, muß die Auslösung erfolgen. Wenn der Knabe am 31. Tag aus bestimmten Gründen noch nicht beschnitten ist, muß die Auslösung jedoch trotzdem an diesem Tag stattfinden. Im Gegensatz zu den Festen und anderen Anlässen wie die Chupa (Hochzeit) u.s.w., bei denen das Festmahl in Anschluß an die Zeremonie stattfindet, ist die Zeremonie der Pid'yon haBen (Auslösung des Erstgeborenen ein integraler Teil der S'udat Mitz'va (des Festmahls) und findet statt, nachdem das Brot gesegnet wurde und bevor der Wein gesegnet wird.

1. מצווה Mitz'va - Biblisches Gebot:

„Und der Ewige redete zu Moshe und sprach: Heilige mir alle Erstgeburt! Alles, was, den Mutterschoß als erstes durchbricht von den Kindern Israels, vom Menschen und vom Vieh, das gehört mir! ... Wenn dich nun der Ewige in das Land der Kanaaniter bringt, wie er es dir und deinen Vätern geschworen hat, und es dir gibt, so sollst du alles, was den Mutterschoß als erstes durchbricht, für den Ewigen aussondern, auch jeden ersten Wurf vom Vieh, den du bekommst; alles, was männlich ist, soll dem Ewigen gehören. Aber jede Erstgeburt des Esels sollst du mit einem Lamm auslösen; wenn du es aber nicht auslöst, so brich ihm das Genick. Ebenso sollst du alle Erstgeburt des Menschen unter seinen Söhnen auslösen. Und wenn dich künftig dein Sohn fragen wird: Was bedeutet das?, so sollst du ihm sagen: Der Ewige hat uns mit mächtiger Hand aus Ägypten herausgeführt, aus dem Haus der Knechtschaft. Denn es geschah, als der Pharao sich hartnäckig weigerte, uns freizulassen, da erschlug der HERR alle Erstgeburt im Land Ägypten, von der Erstgeburt der Menschen bis zur Erstgeburt des Viehs: darum opfere ich dem Ewigen alles Männliche, das als erstes den Mutterschoß durchbricht; alle Erstgeburt meiner Söhne aber löse ich aus.“

שמורת Sh'mot [Exodus] 13:1-2 und 11-15

„Deinen erstgeborenen Sohn sollst du mir geben! Dasselbe sollst du tun mit deinem Rind und deinem Schaf; sieben Tage darf es bei seiner Mutter bleiben, am achten Tag sollst du es mir geben!“

שמורת Sh'mot [Exodus] 22:28-29

„Alle Erstgeburt gehört mir, auch alle männliche Erstgeburt unter deinem Vieh, es sei ein Rind oder ein Schaf. Aber die Erstgeburt des Esels sollst du mit einem Lamm auslösen; wenn du es aber nicht auslöst, so brich ihm das Genick. Alle Erstgeburt deiner Söhne sollst du auslösen. Und man soll nicht leer erscheinen vor meinem Angesicht.“

שמורת Sh'mot [Exodus] 34:19-20

„Und der Ewige redete zu Moshe und sprach: Nimm die Leviten an Stelle aller Erstgeborenen unter den Söhnen Israels, und das Vieh der Leviten für ihr Vieh, damit die Leviten mir gehören, mir, dem Ewigen. Aber als Lösegeld für die 273 überzähligen Erstgeborenen der Söhne Israels über die Zahl der Leviten hinaus sollst du je fünf Sheqel erheben für jeden Kopf, und zwar sollst du es erheben nach dem Sheqel des Heiligtums, mit 20 Gera pro Sheqel. Und du sollst dieses Geld als Lösegeld für die Überzähligen unter ihnen Aharon und seinen Söhnen geben.“

במדבר B'mid'bar [Numeri] 3:44-48

„So sollst du die Leviten aus der Mitte der Kinder Israels aussondern, damit die Leviten mir gehören. Und danach sollen die Leviten hingehen, um den Dienst an der Stiftshütte zu verrichten, nachdem du sie gereinigt und als Webopfer gewebt hast. Denn sie sind mir ganz als Gabe übergeben aus der Mitte der Kinder Israels; an Stelle alles dessen, was den Mutterleib

durchbricht, an Stelle jedes Erstgeborenen der Kinder Israels habe ich sie mir genommen. Denn alle Erstgeburt der Kinder Israels gehört mir, von Menschen und Vieh; an dem Tag, als ich alle Erstgeburt im Land Ägypten schlug, habe ich sie mir geheiligt. Und ich habe die Leviten genommen an Stelle aller Erstgeburt unter den Kindern Israels.“

במדבר B'mid'bar [Numeri] 8:14-18

„Und der Ewige sprach zu Aharon: Siehe, ich habe dir meine Hebopfer zu verwahren gegeben; von allem, was die Kinder Israels heiligen, habe ich sie dir und deinen Söhnen als Salbungsteil gegeben, als eine ewige Ordnung! ... Alle Erstgeburt unter allem Fleisch, die sie dem Ewigen darbringen, es sei vom Menschen oder vom Vieh, soll dir gehören; doch sollst du die Erstgeburt eines Menschen unbedingt auslösen, und auch die Erstgeburt eines unreinen Viehs sollst du auslösen lassen. Wenn sie einen Monat alt sind, sollst du diejenigen, die auszulösen sind, nach deiner Schätzung um fünf Sheqel Silber auslösen, nach dem Sheqel des Heiligtums, der 20 Gera gilt.“

במדבר B'mid'bar [Numeri] 18:8 und 15-16

2. מוציא לחם Motzi Lechem - Das Segnen des Brotes

Der Kohen [Priester] hält das Brot hoch und sagt den B'racha:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
המוציא לחם מן הארץ וציונו להיות מלח הארץ אמן:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam,
haMotzi lechem min haAretz, v'tzivanu l'hiyot melach haAretz, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt,
der Du das Brot aus der Erde hervorbringst*

תהלים Tehilim [Psalme] 104:14

und uns befohlen hast, das Salz der Erde zu sein, amen!

מתתיהו Matit'yahu [Matthäus] 5:13, Markus 9:49-50, Lukas 14:34-35

Danach bricht er Stücke vom Brot ab, bestreut sie mit Salz und überreicht sie seinen Tischgenossen um sie gemeinsam zu essen. Die Worte von Yeshua haMashiach [Jesus Christus]: *“Ich bin das Brot das vom Himmel gekommen ist”* (יוחנן Yochanan [Johannes] 6:41) und *“Ihr seid das Salz der Erde”* (מתתיהו Matit'yahu [Matthäus] 5:13) kommen dabei in unsere Gedanken. Jetzt folgt die Pid'yon haBen, die Auslösung des erstgeborenen Sohnes.

3. פדיון הבן Pid'yon haBen - Die Auslösung des erstgeborenen Sohnes

Der Vater bringt das Kind zu dem Kohen [Priester], überreicht es ihm, legt das Lösegeld vor ihn auf den Tisch und sagt:

אשתי ילדה לי בן זכר זה פטר רחם:

Ish'ti yal'da li ben zachar ze, peter rechem.

Meine Frau hat mir diesen erstgeborenen Sohn geboren.

Der Kohen fragt den Vater:

אי-זה תרצה יותר בנך בכרוך זה
או חמשה סלעים שנתחייבת בפדיונו?

Ei-ze tir'tze yoter, bin'cha b'chor'cha ze,
o chamisha s'la'im shenit'chayav'ta b'fid'yono?

*Was willst du mehr, diesen, deinen erstgeborenen Sohn,
oder die fünf Münzen, die du als Lösegeld geben mußt?*

Der Vater nimmt das Lösegeld und sagt:

את בני בכורי אני רוצה יותר
והא לך חמשה סלעים בפדיונו:

Et b'ni b'chori ani rotze yoter;
r'he l'cha chamisha s'la'im b'fid'yon!

*Ich möchte lieber meinen Sohn auslösen;
hier hast du die fünf Münzen für sein Lösegeld!*

Der Vater nimmt das Lösegeld in die Hand und sagt:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר קדשנו
בדמו של ישוע וציונו על פדיון הבן:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, asher qid'shanu b'damo
shel Yeshua, v'tzivanu al pid'yon haBen.

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der Du uns heiligst durch das Blut
von Yeshua und uns befohlen hast, den erstgeborenen Sohn auszulösen.*

שמות Sh'mot [Exodus] 13:1-2, 11-15, 22:29-30 und 34:19-20

Danach sagt er:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
שהחינו וקימנו והגיענו לזמן הזה אמן:

Baruch Ata, Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, shehecheyanu v'qiy'manu
v'higiyanu laz'man haze, amen!

*Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der uns Leben und Bestand
gegeben und uns diese Zeit hat erreichen lassen, amen!*

Der Vater gibt dem Kohen das Geld. Dieser gibt ihm seinen Sohn zurück, hält seine Hand mit dem Lösegeld an den
Kopf des Knaben und sagt:

זה תחת זה זה חלוף זה זה מחול על זה:
ויכנס זה הבן לחיים לתורה וליראת שמים:
יהי רצון שכשם שנכנס לפדיון כן יכנס לתורה
ולחפה ולמעשים טובים אמן:

Ze tachat ze, ze chiluf ze, ze machul al ze.
V'yikanes ze haBen l'chayim l'Tora ul'yir'at shamayim.
Y'hi ratzon shek'shem shenich'nas l'pid'yon ken yikanes l'Tora
ul'chupa ul'ma'asim tovim, amen!

*Dies ist stattdessen, dies ist im Austausch dafür, dadurch wird er ausgelöst.
Möge dieser Sohn ins Leben treten, in die Tora und in die Ehrfurcht vor haShem.
Möge es Dein Wille sein, daß er, so wie er jetzt in die Auslösung eingetreten ist,
auch in die Tora, in die Ehe und in die Verrichtung guter Taten eintreten wird, amen!*

Der Kohen legt seine Hände auf den Kopf des Knaben und segnet ihn:

ישמך אלהים כאפרים וכמנשה:
 יברכך יי וישמרך:
 יאז יי פניו אליך ויחנך:
 ישא יי פניו אליך וישם לך שלום:
 יי שמרך יי צלך על-יד ימינך:
 כי אך ימים ושנות חיים ושלום יוסיפו לך:
 יי ישמרך מכל רע ישמר את נפשך:
 בשם ישוע משיחנו אמן:

Y'simcha Elohim k'Efrayim v'chi M'nashe!
 Y'varechecha Adonai v'yish'm'recha.
 Ya'er Adonai panav eleicha vichuneka.
 Yisa Adonai panav eleicha v'yasem l'cha Shalom.
 Adonai shom'recha, Adonai tzil'cha al-yad y'minecha.
 Ki orech yamim ush'not chayim v'shalom yosifu lach.
 Adonai yish'mar'cha mikol ra, yish'mor et naf'shecha.
 B'Shem Yeshua M'shichenu, amen!

*So mache dich G'tt wie Ephraim und Manasse!
 Der Ewige segne dich und behüte dich.
 Der Ewige lasse Sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
 Der Ewige erhebe Sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden!
 Der Ewige sei dein Hüter, der Ewige sei dein Schatten zu deiner Rechten.
 Länge der Tage, Jahre des Lebens und Frieden mehre Er dir.
 Der Ewige behüte dich vor allem Bösen, Er behüte deine Seele.
 In de naam van Yeshua, onze Messias, amen!*

B'r'shit [Genesis] 48:20 und Bamid'bar [Numeri] 6:24

4. קידוש Qidush – Die Segnung des Weines

Jetzt werden kleine Becher mit Kiddushwein an die Anwesenden ausgeteilt.
 Der Kohen nimmt den großen Becher in seine rechte Hand und sagt:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא פרי הגפן אמן:

Baruch Ata Adonai, Eloheinu, Melech haOlam, bore p'ri haGafen, amen!

Gelobt seist Du, Ewiger, unser G'tt, König der Welt, der Du die Frucht des Weinstocks erschaffen hast, amen!

Alle sagen: לחיים L'chayim! [Auf das Leben!] und trinken den Becher leer. Der offizielle Teil ist hiermit beendet, aber bevor die S'udat Mitz'va, das Festmahl, fortgesetzt wird, wünschen wir dem ausgelösten erstgeborenen Sohn und seinen Eltern viel Glück und Segen:

מזל טוב:
Mazal Tov!